



Bild: Archiv MGB

Fortschrittlich: Gottlieb Duttweiler und seine Frau Adele (ganz rechts) 1960 im Gespräch mit Direktorinnen einer amerikanischen Frauenorganisation in Washington.

Von Frau zu Frau

Forum elle, die Frauenorganisation der Migros, engagiert sich in der ganzen Schweiz für soziale und kulturelle Belange. Zentralpräsidentin Esther Girsberger stellt die 1957 von Gottlieb Duttweiler gegründete Organisation vor.

Frauenvereine, Schweizerischer Katholischer Frauenbund, Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen, Frauenzentrale – sie alle haben unter anderem zum Zweck, Frauen im sozialen Bereich und in der Bildung vorwärtszubringen und die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern. Weil die Fortschritte gross sind, kämpfen einige Frauenorganisationen mit Mitgliederschwund: Sie sind Opfer ihres eigenen Erfolgs geworden.

Frauen tragen Duttis Gedankengut in die Gegenwart

Forum elle, 1957 als Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen mit tatkräftiger Unterstützung von Gottlieb Duttweiler gegründet, spürt den Rückgang weniger als andere Frauenorganisationen. Das hat massgeblich mit dem Vereinszweck zu tun, der unter anderem festhält, das Migros-Gedankengut zu vertiefen. Duttweiler selbst hat diesen Zweck in einer seiner berühmten Thesen festgehalten. Sinnge-



Esther Girsberger

dieses Gedankengut aber auch den gesellschaftlichen Entwicklungen entsprechend zu interpretieren. 1926 gründete Dutt die Migros mit 100 000 Franken Startkapital, fünf Verkaufswagen und sechs Produkten. Heute beschäftigt die Migros über 90 000 Mitarbeitende und zählt mehr als zwei Millionen Genossenschafter. Den Konsumentinnen, Genossenschafterinnen und Kundinnen macht man sich heute mit anderen Instrumenten unentbehrlich als noch vor 50 Jahren. Forum elle versucht, diese Entwicklung auch im Veranstaltungsangebot zu reflektieren: Fachleute von in-

mäss: Die Frau ist die sicherste Bewahrerin unseres Ideenguts.

Das Migros-Gedankengut ist zwar so umfassend, wie es die Ideen von Gottlieb Duttweiler waren. 52 Jahre nach dem Tod des Migros-Gründers ist

ner- und ausserhalb der Migros informieren regelmässig über aktuelle Themen der Gesellschaft sowie des Unternehmens.

«Freiwilligkeit ist der Preis der Freiheit», war ein Motto Duttweilers, dem er selber stark nachlebte. Auch dieses Gedankengut wird bei Forum elle gepflegt: Die 16 Sektionspräsidentinnen und ihre Vorstände arbeiten ehrenamtlich. Hier liegt zugleich auch das grösste Problem: Da den Frauen heute alle Bildungs- und Weiterbildungswege offenstehen, ergreifen sie diese Chancen und wenden das Erlernte in der Erwerbsarbeit an. Haben sie noch Familienpflichten oder suchen nebst dem beruflichen Engagement den Ausgleich durch Sport oder andere Aktivitäten, haben sie weder Zeit noch das Bedürfnis, sich ehrenamtlich zu betätigen.

Aber eben: Wer das Gedankengut des Migros-Gründers pflegt, der weiss, dass Freiwilligkeit der Preis der Freiheit ist. Und handelt danach.

Text: Esther Girsberger

Lernen Sie Forum elle kennen – zum Beispiel am 10. Mai!

Forum elle bietet in der ganzen Schweiz Veranstaltungen für Frauen an, die sich für soziale, kulturelle und gesellschaftliche Themen interessieren.

Die Organisation ist gesamtschweizerisch mit **16 Sektionen** und **über 100 000 Mitgliedern** präsent. Der jährliche Mitgliederbeitrag ist dank Unterstützung der Migros-Genossenschaften in keiner Sektion höher als **30 Franken**.

Am **10. Mai** macht Forum elle in **17 Migros-Filialen** mit besonderen Aktionen auf sich aufmerksam. Infos zu Standorten und Organisation finden sich unter www.forum-elle.ch